



Abb. 4: Nach Mobilisation der Weichteile ist das Implantat von einem massiven Wall von Granulationsgewebe umgeben. – **Abb. 5:** Der zirkuläre knöcherne Defekt – in dieser Form nur bei der Periimplantitis anzutreffen. – **Abb. 6:** Unabdingbar für einen Erfolg der chirurgischen Intervention ist eine gründliche Entfernung des Granulationsgewebes. – **Abb. 7:** Diodenlaserlicht-Dekontamination: die gereinigte Oberfläche wird mittels monochromatischem Licht dekontaminiert (810 nm, cw mode, 1 Watt, 20 Sekunden).

Ferner sind zahlreiche Fragen, besonders was die Auswahl des Augmentationsmaterials in der chirurgisch-resektiven Phase betrifft, bis dato nicht eindeutig geklärt.

Befürwortende Stimmen für die Verwendung synthetischer Knochenersatzmaterialien oder jene tierischen Ursprungs und solche, die die Verwendung von „Eigenknochen“ bevorzugen, halten sich in etwa die Waage. Ein „einheitliches und komplettes Protokoll“, wie dies in der Implantologie etabliert und allgemein akzeptiert ist, liegt für die Periimplantitistherapie bis heute nicht vor. Zahlreiche Autoren berichten hingegen über eine Verbesserung der Prognose einer Periimplantitistherapie durch Integration zusätzlicher modularer Therapiebe-

standteile in das erwähnte vierphasige Behandlungsschema. Vor allem in der resektiv-chirurgischen, aber auch in der Recall-Phase wird vermehrt der Einsatz von Laserlicht beschrieben.

Neue Verfahren der Periimplantitistherapie mit Laserlichtapplikation

Grundsätzlich können zwei Arten von Laserlichtapplikation definiert werden:

- Laserlichtapplikation ohne morphologische Veränderungen der Implantatoberfläche und ohne ablativ Wirkung, die Dekontamination

ANZEIGE



PN NACHRICHTEN STATT NUR ZEITUNG LESEN!

Fax an 03 41/4 84 74-2 90

www.pn-aktuell.de

ZT Die Zeitung für Parodontologie, Implantologie und Prävention

Ja, ich möchte das kostenlose Probeabo beziehen. Bitte liefern Sie mir die nächste Ausgabe frei Haus. Soweit Sie bis 14 Tage nach Erhalt der kostenfreien Ausgabe keine schriftliche Abbestellung von mir erhalten, möchte ich die PN Parodontologie Nachrichten im Jahresabonnement zum Preis von 40,00€/Jahr beziehen (inkl. gesetzl. MwSt. und Versand). Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird (Poststempel genügt).

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Widerrufsbelehrung: Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt.

Datum

Unterschrift